

Ortsblatt-Leipzig

07/2020



erapress-medien-agentur

Schönefeld • Mockau • Thekla



Kein Weihnachtsmarkt am Schloss Schönefeld, aber ...

...dafür viele kleine Überraschungen. Die Mitarbeitenden der Lernen plus gGmbH und der Wohnen plus gGmbH Schloss Schönefeld wollen es sich nicht nehmen lassen, kleinen wie großen Schönefeldern gerade in der von Corona gezeichneten Vorweihnachtszeit eine kleine Freude zu bereiten – mit Spaziergängen durch den Schlosspark, Überraschungen, Basteltüten und Gewinnspielen.

Mehr erfahren Sie dazu auf Seite 11.

Vorweihnachtlich geschmückt ist auch die Werkstatt von MBBoxenstop in Thekla. Dort

steht seit einigen Tagen sogar schon ein Weihnachtsbaum.

Warum so früh? Das erfahren Sie auf Seite 9.

Und was vom traditionellen Leipziger Weihnachtsmarkt nach der offiziellen Absage noch erhalten bleibt, darüber berichten wir auf Seite 10.

Vorweg sei verraten, der Weihnachtsbaum steht, das Märchenland wird aufgebaut und in der Innenstadt können wir den Magischen Wald besuchen. Trotz allem, viel Spaß!

Liebe Leserinnen und Leser,
2020 war und ist noch für wenige Tage ein Schaltjahr. Es ist der 29. Februar, ein Tag, der eigentlich Ordnung in das Kalendarium bringen soll. Und dennoch ranken sich viele Mythen darum. Im Volksmund heißt es oft „Schaltjahr gleich Kaltjahr“. Nun, das hatten wir ja nicht. Aber das ein Schaltjahr auch Katastrophen mit sich bringt, zeigt uns gegenwärtig Corona. Glücklicherweise neigt sich das Jahr dem Ende. era

Pizzeria Gasse
Restaurant mit Freisitz & Lieferservice *durchgehend*
Mo - Fr 11 - 23 Uhr
Sa/So 17 - 23 Uhr
☎ 689 48 79
www.Pizzeria-Gasse.de
Torgauer-Str. 28
04315 Leipzig
Wir bringen's... auch zu Ihnen.

Das besondere Geschenk ...

BRUNO SÖHNLE
UHRENATELIER
GLASHÜTTEI



Juwelier Schön

Tel.: 03 41 / 60 100 25

Mockauer Str. 123 • 04357 Leipzig

- Ankauf von Altgold -

Verkauf - Uhren - Schmuck - Reparatur

Anzeigen

RAZENG | RECHTSANWÄLTE

wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr!



KOMPETENZ



VERTRAUEN



LÖSUNGEN

→ www.razeng.de
0341.2341.80-0

**Autolackiererei
GOLDSCHMIDT**

Autolackierung
Karosseriarbeiten
Mechanik und Service
rund ums Auto



Föppelstraße 21, 04347 Leipzig Fon: 0341 / 2 32 42 46
www.autolackiererei-goldschmidt.de Fax: 0341 / 2 32 42 47

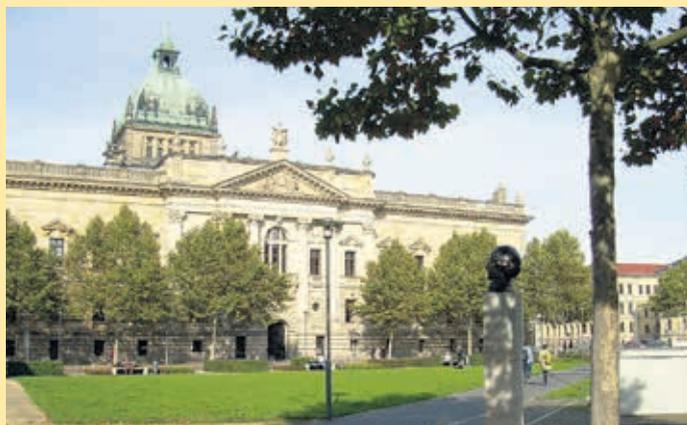
Vor 125 Jahren legte Kaiser Wilhelm II. den letzten Stein für das neuerbaute Reichsgericht, das am 26. Oktober 1895 feierlich eröffnet wurde.

Im Mai 2002 wurde jener Schlussstein in der Eingangshalle des Justizpalastes am Simsonplatz renoviert, bevor das Bundesverwaltungsgericht hier einzog und Leipzigs lange Tradition als ein Zentrum der Gerichtsbarkeit ein weiteres Mal fortschrieb. Schon die sächsischen Landesherren beanspruchten in Rechtsangelegenheiten die Juristen der 1409 gegründeten Leipziger Universität; 1432 wurde der angesehenste Leipziger Schöffenstuhl schließlich zur zentralen Spruchbehörde des Kurfürstentums erhoben. 1483 gründeten die Wettiner das Oberhofgericht als höchstes sächsisches Gericht mit Sitz auf der Pleißenburg. Mehr als 300 Jahre lang wurden hier Urteile gefällt – bis zur Auflösung des Gerichtes 1831.

Mit der Einführung einer modernen Gerichtsverfassung entstand 1835 das Königliche Oberappellationsgericht in Dresden, und Leipzig verlor vorerst den Rang

Kalendergeschichten

Justizpalast am Simsonplatz



Bundesverwaltungsgericht mit Mendelssohn-Denkmal

eines Justizstandortes. Aber nur vorübergehend, denn 1869 entstand auf Initiative der Leipziger Kaufleute hier das Oberhandelsgericht. 1877 siedelte die Reichsregierung dann auch das neue Reichsgericht in der Messestadt an.

Bis zur Fertigstellung des neuen Reichsgerichtsgebäudes im da-

mals entstehenden Musikviertel (auf dem ehemaligen Gelände des Botanischen Gartens der Universität) tagte das Gericht in der Georgenhalle, einem 1943 zerstörten Gebäudekomplex an der Goethestraße. Die Architekten Ludwig Hoffmann, späterer Stadtbaurat in Berlin, und Peter Dybwad schufen

von 1888 bis 1895 einen gleichermaßen zweckmäßigen wie repräsentativen Justizbau, dessen hohe Kuppel von der fackeltragenden Skulptur der „Wahrheit“ gekrönt wird. Das Hauptportal zeigt auf den Simsonplatz, seit 1998 benannt nach dem ersten Präsidenten des Reichsgerichtes Eduard von Simson (1810-1899). Im Inneren enthält das Gerichtsgebäude einen prachtvoll gestalteten Großen Sitzungssaal. Im Reichsgericht fanden bekannte Prozesse statt, zum Beispiel 1931 der Geheimprozess gegen die Zeitschrift „Die Weltbühne“ und ihren Herausgeber Carl von Ossietzky sowie 1933 der Reichstagsbrandprozess.

Im Zweiten Weltkrieg wurde das Gebäude stark beschädigt. Nach 1945 diente der Bau vor allem als Kunstmuseum, da das Bildermuseum am Augustusplatz zerstört worden war.

Ab 1998 wurde das Gerichtsgebäude gründlich saniert, am 12. September 2002 erfolgte dann die Einweihung als Bundesverwaltungsgericht.

Text | Foto:
Dagmar Schäfer

Personalvermittlung goram

SIE suchen? WIR finden! – Gute Jobs, gutes Personal!

Wir suchen für unsere Kunden im Großraum Leipzig/Halle-Saale aktuell Personal (m/w/d) in folgenden Bereichen:

- **Handwerker** (Maler, Schlosser/Schweißer, Elektriker, Industriemechaniker u.a.)
- **Mitarbeiter Lager/Logistik/ Gabelstaplerfahrer**
- **Hausmeister und Reinigungskräfte** (u. a. für Gebäudemanagement, med. Einrichtungen, Pflegeresidenzen)
- **Pflegefach- und -hilfskräfte** (stationär und ambulant)
- **Kaufmännischer Bereich** (u. a. Buchhaltung, Sekretariat, Datenerfassung)
- **Küchenpersonal** (z. B. Köche/Beiköche, Küchenhilfen, Verpflegungsassistenten)
- **Kurier- und Kraftfahrer** (z. B. für An-/Auslieferungen, Werksverkehr)

Sowie Bewerber auch für andere Tätigkeitsbereiche

Terminabsprachen Mo.–Fr. 8–16 Uhr möglich.

Goram Personalvermittlung
Blumenstraße 66 · 04155 Leipzig
☎ (0341) 46 33 76 00
www.goram-personal.de

Sie suchen? Wir finden! – Gute Jobs, gutes Personal!

PR

Die Goram Personalvermittler helfen Ihnen dabei!

Das Jahr 2020 neigt sich dem Ende zu. Dies möchten wir zum Anlass nehmen, uns bei allen Bewerbern

und Kunden für die gute diesjährige Zusammenarbeit zu bedanken. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Fort-

setzung im neuen Jahr. Das Team der Goram Personalvermittlung – Frau Antje Liersch, Frau Ramona Frank, Herr Felix Neumann

und Inhaber Herr Frank Viweg – wünscht allen Bewerbern und Kunden eine besinnliche und erholsame Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr 2021. Gern stehen wir Ihnen zukünftig weiterhin tatkräftig bei der Job-/ Personalsuche zur Verfügung. Ihr Team der Goram Personalvermittlung!



Eine Strategie für Mockau

Im sogenannten integrierten Stadtentwicklungskonzept Leipzig 2030 legt die Stadt Leipzig die Ziele und Maßnahmen der Stadtteilentwicklung für die nächsten Jahre fest. In diesem Konzept ist Mockau erstmalig ein „Schwerpunktgebiet der integrierten Stadtteilentwicklung“.

Um genau zu erfassen, welche Bedarfe im Stadtteil bestehen und mit welchen Maßnahmen die Entwicklung Mockaus begleitet werden kann, wurde im Mai 2020 die Erarbeitung eines Stadtteilentwicklungskonzeptes (STEK) für Mockau durch den Stadtrat beschlossen. Dieses Konzept dient als Orientierungshilfe und bildet eine Grundlage für die Finanzierung wichtiger Maßnahmen und Projekte, die dem Stadtteil zugutekommen sollen.

Seit August 2020 wird das Konzept unter Federführung des Amtes für Wohnungsbau und Stadterneuerung der Stadt Leipzig erarbeitet. Nach Leipziger Tradition wird die Konzepterstellung von unterschiedlichen Informations- und Beteiligungsmöglichkeiten begleitet, um so ein möglichst breites Spektrum an Meinungen zu berücksichtigen.

→ Was sind die Lieblingssorte in Mockau, die es zu erhalten und zu stärken gilt?

→ Welche Orte verbergen noch unentdeckte Potenziale und wo

gibt es in Mockau konkreten Handlungsbedarf?

Vom 11. bis zum 13. September hatten die Bürgerinnen und Bürger beim Bunten Mockauer Sommer die Gelegenheit, diese Fragen zu beantworten sowie konkrete



Projektideen und Verbesserungsvorschläge abzugeben.

Durch reges Engagement der Mockauerinnen und Mockauern ist ein umfassendes räumliches Bild der Bedarfe im Stadtteil entstanden. Daraus wird deutlich, dass den in Mockau lebenden Menschen Themen wie beispielsweise die Belebung des Stadtteils, Grün- und Freiflächenentwicklung, Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Radwege und ÖPNV-Anbindung besonders am Herzen liegen.

Anhand der im Rahmen der Bür-



Foto: Mahmoud Dabdoub

gerbeteiligung gewonnenen Erkenntnisse sowie unter Einbeziehung vorhandener Planungen und Konzepte von Fachämtern der Stadtverwaltung konnte das Amt für Wohnungsbau und Stadterneuerung folgende erste Handlungsschwerpunkte ableiten: „Freiraum“, „Lokale Ökonomie, Stadtteilkultur und Nachbarschaft“, „Mobilität“, „Soziales und Bildung“ sowie „Stadttraum und Wohnen“.

Aktuell sind lokale Bildungs- und soziale Einrichtungen, Vereine sowie weitere Aktive aus dem

Mockauer INTIGRA-Netzwerk gefragt, ihre Sichtweise auf die zukünftige Entwicklung Mockaus zu äußern und die ersten Handlungsempfehlungen zu diskutieren. Ein Entwurf des Konzepts soll im Laufe des ersten Quartals 2021 vorliegen.

Der Dank des Amtes für Wohnungsbau und Stadterneuerung gilt daher allen Mockauerinnen und Mockauern sowie allen weiteren Akteuren, die sich bisher aktiv an dem Erarbeitungsprozess des STEK beteiligt haben.

Wenn Sie Fragen zu dem Erarbeitungsprozess oder eine Idee für die Entwicklung Mockaus haben, können Sie diese gerne noch bis zum 30. November 2020 schriftlich mitteilen an:

i Frau Kornhaß
christiane.kornhass@leipzig.de

Stadtbibliotheken schauen auf die Uhr

Wenn Kinos und Theater geschlossen sind, bleibt viel Zeit zum Lesen oder Spielen. Letzteres ist vor allem für Familien ein abwechslungsreiches Nachmittagsprogramm. Nicht alle Bücher oder Spiele muss man käuflich erwerben. Unsere Bibliotheken bieten da eine große Auswahl für kleine und große Leseratten. Und zum Glück blieben sie auch in Corona-Zeiten geöffnet. Allerdings mit Einschränkungen.

So dient der Besuch der Bibliotheken ausschließlich der Ausleihe und Rückgabe von Medien. Hierbei ist der Aufenthalt

zeitlich auf maximal 20 Minuten einzuschränken.

Tipp der Bibliothekare:

Informationen vorab im Online-Katalog recherchieren, um später die Medien in der Bibliothek gezielt finden und ausleihen zu können. Dafür kann eine Merkliste genutzt werden. Die Serviceangebote vor Ort wie die Nutzung von Arbeits- und Leseplätzen und die Lern- und Spielangebote für Kinder sind ausgesetzt. Auch der Besuch von Veranstaltungen ist nicht möglich. Beim Besuch der Bibliothek ist die Erfassung der Kontaktdaten notwendig. Das Formular „Datenerfassung zur Kontaktverfolgung beim

Besuch einer Bibliothek“ auf der Website der Leipziger Städtischen Bibliotheken kann vorab heruntergeladen und ausgefüllt mitgebracht werden.

Die bekannten Vorsichtsmaßnahmen sind einzuhalten, wie der Mindestabstand von 1,5 Metern und das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes sowie das Desinfizieren der Hände.

i Bibliothek Mockau
Essener Straße 102
0341 | 6021303

Bibliothek Schönefeld
Shukowstraße 56
Telefon: 0341 | 2311392

Spenden für das TABALUGA-Kinderheim

Der Kuchenbasar beim Bunten Mockauer Sommer am 12. September 2020 war ein Erfolg! Insgesamt 110 Euro wurden für leckere Kuchen gespendet, die von Privatpersonen und Einrichtungen gebacken wurden. Die Spende wurde an das TABALUGA-Kinderheim in der Ziolkowskistraße übergeben und kommt so den insgesamt 34 dort wohnenden Kindern zugute.

Der Dank des INTIGRA-Netzwerkes geht an alle Besucher*innen des Bunten Mockauer Sommers sowie an alle Kuchenspende*r*innen.

Ortsblatt-Leipzig

Impressum

erapress-medien-agentur

Brandvorwerkstraße 52-54
04275 Leipzig
Telefon: 0341 | 30 692 310
Fax: 0341 | 30 692 311
E-Mail: erapress@ortsblatt-leipzig.de
Redaktionsleiterin: Elke Rath (V. i. S. d. P.)

Medienberaterin:

- Martina Schnurrbusch
Funk: 0160 | 95 37 79 36
E-Mail: ms-anzeigen@ortsblatt-leipzig.de

Druck: LINUS WITTICH Medien KG
Vertrieb: Töpfer Werbung
Telefon: 0341 | 521 55 50

Weitere Ortsblätter:

- Stötteritz, Probstheida, Reudnitz
- Gohlis, Möckern
- Paunsdorf, Engelsdorf, Mölkau
- Schönefeld, Mockau, Thekla
- Connewitz, Südvorstadt
- Lindenau, Plagwitz, Kleinzschocher

Kleinanzeigen auf dem Marktplatz werden nur im Internet angenommen: www.ortsblatt-leipzig.de

- Auftrag eingeben, bezahlen und die Rechnung ausdrucken. Für 5 Euro pro Zeile erscheint die Anzeige einmal im Monat in allen Ortsblättern.
- Verschenktes: kostenfrei.

Zusendung von Rechnungen, einschließlich von Belegexemplaren: 1,90 Euro.

Für Druckfehler und deren Folgen wird keine Haftung übernommen. Ebenso für unangeforderte Manuskripte, Leserbriefe und -fotos. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Leserbriefen offen.

Anzeigenschluss

21. Januar 2021

Liebe Leserinnen und Leser, aufgrund der aktuellen Corona-Krise können Zusagen für angekündigte Veranstaltungen unsererseits nicht gemacht werden. Wie Sie sicherlich bereits wissen, werden wir erneut täglich vor veränderte Situationen gestellt. Das Ortsblatt-Leipzig möchte Sie daher bitten, sich vorher bei den jeweiligen Organisatoren kundig zu machen, ob und unter welchen Bedingungen die Veranstaltung stattfindet.

Dienstleistung

Unterstützung für Senioren und jüngere Hilfesuchende Angelika Kaschta: Erledigungen im Haushalt/Alltag, ☎ 0341/4 41 74 43 o. 0171/9 00 44 10

Fachgerechte Baumpflege, Baumfällung & Obstbaumschnitt mittels Seilkletter- und Ablasstechnik auch auf engstem Raum. Baumkontrolle, Rodung, Heckenpflege, Wurzelstockfräsen, Schnittgutentsorgung und kamingerechte Verarbeitung. !Kostenfreie Besichtigung und Angebotserstellung! Telefon: 01578 / 0655746 Email: info@pro-altura.de Fa. Pro Altura 04229 Leipzig Inh. H. Proft

Ein Mann f. alle Fälle! Übern. Entrümpelung, Kleintransporte, Haus- & Gartenarbeiten jegl. Art, z. B. Hecken- & Baumschnitt+Entfernung+Grünschnitt/Laubentsorg./Sturmeseitig. uvm. 01745332751

Alles aus 1 Hand: Blitzentrümpelung/Reinigung/Notdienst - Allrounder übern. Haushaltsaufg., Sperrmüllentsorg., Garten-Keller-Garageberäumung, a.kl. Dinge & sehr Eilig, Hausmeisterservice, Haus&Gartenarb. + Reparaturen, Hecke, Bäume, Rasen, Laub, Grünschnittabholz, Tel. 0341 | 22750295

Ihr Nachbar braucht Hilfe? Werden Sie Nachbarschaftshelfer! Menschen mit einem Pflegegrad können den monatlichen Entlastungsbetrag von 125 EUR auch für Unterstützung im Alltag, Begleitung bei Arztbesuchen oder hauswirtschaftlichen Hilfen ausgeben. Diese Tätigkeiten dürfen in Sachsen auch Nachbarschaftshelfer abrechnen. Sie wollen ein Helfer werden oder suchen einen Helfer für Ihren pflegebedürftigen Angehörigen? Wir beraten Sie gern: \\\\"Kontaktstelle Nachbarschaftshilfe\\\" im Pflegenetzwerk Leipzig e.V., Rosa-Luxemburg-Str. 27, Tel: 0341 5832411. Alle Informationen auch unter www.nachbarschaftshilfe-leipzig.de

Gärtner im Ruhestand stundenweise gesucht. Tel. 0341-6818945

Ankauf

Kaufe alte WEIBWÄSCHE, NÄHUTENSILIEN, Modeschmuck, Besteck, Hausrat, Bücher, Uhren, Möbel, Spielzeug. Kobler 0341 4114422

Musikunterricht

proAkteur.de - Fachunterricht Tasteninstrumente ab 4 Jahre; SchülerBANDe. Tel. 0341.2327326

Gitarre/Keyboard, Tel: 0341 41 34 366 - www.musikunterricht-franke.de

Erteile Klavierunterricht, preiswert und gut, Kinder und Erwachsene, komme auch ins Haus, Tel.: 0341/3303875

Stellenmarkt

Wir, die Steuerkanzlei Bemann, suchen zum schnellstmöglichen Termin eine „gute Fee“, die einmal in der Woche für uns, 10 Mitarbeiter, kocht, bügelt, flickt und kleine Wege erledigt.

Anfragen bitte unter 0341-2111288 an Frau Noack-Gregor

Haus & Garten

Ingenieur sucht Eigentumswohnung von Privat! Tel. 030-629 32 725

Vermietung

2 R-Wohnung ca. 45m² mit Einbauküche in Leipzig / Mölkau an Einzelperson/Nichtraucher zu verm. Tel.: 0341/6515717

Urlaub

Verpachte Ferienhaus in Fürstenberg/Havel 30 m² auf Gartenland 300 m² zur ganzjährigen Nutzung. Seenähe ca. 200 m. Tel. 015159122483

Jobsuche

Wir suchen für unser Zustellteam der Ortsblätter zuverlässige Austräger in Ihrem Stadtteil

- Bevorzugt - Bewerber ab 50 Jahre
- gern mit PKW (Kilometergeld)
- Steuerfreier Hinzuverdienst bei Rentnern & Arbeitslosen

i Bitte wenden Sie sich an Herrn Töpfer direkt. Tel.: 0341 | 521 55 50 • 0177 - 251 89 43 • sven.toepfer@t-online.de

Hilfe! Wir haben noch Kunden übrig, aber keine Objekte! Gesucht werden Grundstücke, Wohnungen und Häuser in und um Leipzig!

- 40 Jahre Erfahrung
- kostenfreie Wertermittlung + Internetauftritt
- Stressfreier Verkauf für Sie

Frau & Herr Rudminat
0152/02751481
a.rudminat@garant-immo.de
www.garant-immo.de



GARANT
IMMOBILIEN Tel. 0341/5831 19-13

HAGEN
Grossraumtaxi in Leipzig

Flughafentransfer, Stadtrundfahrten, Kurzubringung, Gruppentouren, Familienfeiern, Messe- und Kongressshuttle.

info@hagen-grossraumtaxi.de
Tel.: 0341/233 08 80
Fax: 0341/230 38 48

Malerfachbetrieb

S. Jahn

Malerarbeiten jeglicher Art
· Bodenlegearbeiten · Wärmedämmung

Siegbert Jahn
Meisterbetrieb



Hofer Str. 62 Tel.: 01577 / 629 08 25
04317 Leipzig Fax: 0341 / 519 12 05

E-Mail: malerfachbetr-s.jahn@gmx.de

„kirchesichtbar“

Neue Akzente im Leipziger Nordosten

„kirchesichtbar“ – unter diesem Motto läuft seit 1. April 2020 das gleichnamige Projekt der evangelischen Kirche im Leipziger Nordosten.

Sebastian Feydt, Superintendent im Kirchenbezirk Leipzig, führte Frau Pfarrerin Berger-Lober in diese neue Stelle am Reformationstag in einem Gottesdienst in der Kirche Hohen Thekla offiziell ein. Nach dem Gottesdienst wurden Reformationsbrötchen und Punch verteilt und zum Verweilen und guten Gesprächen rund um die Kirche eingeladen.

„Unser Ziel ist es, Kirche im Leipziger Nordosten dort sichtbar zu machen, wo sie bisher wenig auftaucht“, sagten Simone Berger-Lober und Cornelia Gramm, die Akteurinnen dieses Projekts. Mit den „Entdeckertouren durch den

Stadtteil“ läuft bereits sehr erfolgreich die Arbeit mit vielen Kitas, Schulen und Horten. Daneben sind Vernetzungs- und Stadtteilarbeit gemeinsam mit Partner*innen aus dem Leipziger Nordosten weitere Schwerpunkte.

Auch die Herausforderung, Kirche digital zu denken und Kommunikation über die sozialen Netzwerke zu fördern, nimmt kirchesichtbar stärker in den Blick.

„Besuchen Sie uns bei Instagram@kirchesichtbar oder informieren Sie sich unter: www.kirchesichtbar.de“. Hier lädt das Social-Media-Team von kirchesichtbar ein.



Ev.-Luth. Matthäuskirchgemeinde Leipzig Nordost
Kieler Straße 51
04357 Leipzig
Telefon: 0341 | 24 74 22 24



Dipl.-Theol. Cornelia Gramm (links) und Pfarrerin Simone Berger-Lober vor der Kirche Hohen-Thekla. Übrigens: Der alte Name der Kirche in Thekla lautet Hohenticheln. In Paunsdorf gibt es eine Hohentichelnstraße.
Foto: Franziska Käbner



Unsere Leistungen im Überblick

- Verkauf + Anschluss von TV HIFI DVD Blu-ray, Einprogrammierung der Sender nach Wunsch, umfangreiche Erklärung der einzelnen Funktionen, seniorengerecht nach Bedarf
- Fachgerechte Entsorgung der Altgeräte
- vor Ort Aufmessung und Beratung der richtigen TV-Größe
- Einmessung und Installation SAT-Spiegel
- Apple Partner, Sky Partner, Installation des Sky-Receiver
- Erklärung, Verkauf von Radio, Hifi und Multiroomgeräten
- Verkauf von Notebook, PC, Multifunktionsdrucker, Einrichten und Erklären der Funktionen, Notebook und PC Service
- Reparaturen aller Art an den TV-Video-Hifi- und Multimediaprodukten
- Netzwerk und PC-Installationservice
- unabhängige Beratung Mobilfunk, Festnetz, Kabelbetreiber
- Reparaturen von Haushaltsgeräten und Smartphones durch einen autorisierten Partner
- Verkauf und ggfs. Einbau/Anschluss von Haushaltsgeräten. Wir finden das für Sie passende Gerät!
- Verkauf und Beratung von Kaffeevollautomaten sowie Kleingeräten
- Verkauf von Miele Waschmitteln bzw. Miele Pflegeprodukten aller Art
- Exklusivpartner von Dyson und Bosch
- Verkauf von Leasingrückläufern/gebrauchten LCD-TV in vielen Größen vorrätig ab 99 Euro

EP:Dähn

ElektronikPartner
Volksgartenstraße 53-55
04347 Leipzig im Permoser Eck
Tel. 0341 / 2 33 01 46
www.ep-daeahn.de

Kfz-Versicherung? Jetzt wechseln und sparen!



Mit der günstigen Kfz-Versicherung fahren Sie immer gut.

Wir bieten Ihnen diese Vorteile:

- ✓ Niedrige Beiträge
- ✓ Top-Schadenservice
- ✓ Beratung in Ihrer Nähe
- ✓ Mit dem Telematik-Tarif* 10% Start-Bonus garantiert – und bis zu 30% Folge-Bonus möglich

Kündigungs-Stichtag ist der **30.11.**
Wir freuen uns auf Sie.

* Mehr Informationen erhalten Sie von Ihrer/m Berater/in und unter HUK.de/telematikplus

Kundendienstbüro

Annett Kläber

Telefon 0341 23159838
Telefax 0800 2875324014
annett.klaeber@HUKvm.de
Gorkistr. 90
04347 Leipzig
Schönefeld-Abtnaundorf
www.HUK.de/vm/annett.klaeber

Mo., Di., Do., Fr. 10:00 – 13:00 Uhr
Mo., Di., Do 15:00 – 18:00 Uhr
Sa. 09:00 – 12:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Ortsblatt-Leipzig

erapress-medien-agentur

Redaktion: Elke Rath | erapress@ortsblatt-leipzig.de

Anzeigen: Martina Schnurrbusch | ms-anzeigen@ortsblatt-leipzig.de

Alle Ausgaben gratis schmökern: www.ortsblatt-leipzig.de

Wir für Schönefeld e. V.

Fassadengestaltung Turnhalle 20. Oberschule Bästleinstraße

Nach dem „Projekt 2017 – Fassadengestaltung Turnhalle der Astrid-Lindgren-Schule Teil 1“ sollten dort eigentlich weitere Fassaden gestaltet werden. In den nächsten Jahren entsteht hier aber ein Schulcampus mit neuer Turnhalle. Die Planungen hierzu laufen bereits. Somit hat sich auch für uns ein neues Projekt ergeben: die Gestaltung der Turnhallenfassade der 20. Oberschule. Das Projekt fand bei



den Schülern, der Schulleitung sowie den anderen Beteiligten wie dem „ESF-Projekt: Über Generationen hinweg“, dem Stadtteilmanagement Schönefeld, unserem Verein „Wir für Schönefeld“ sowie bei lokalen Graffiti-Künstler*innen großes Interesse. Mit Hilfe des Schülerrates wurden geeignete Motive gesammelt, vom Graffitiverein Leipzig vorgemalt und von den Schüler*innen teilweise vollendet. Zuvor wurden mit Hilfe der Stadt der Wildwuchs be-

20. Oberschule: Links die „Macher“, rechts die Organisatoren und Unterstützer.

Fotos: Gerhard Trilse

seitigt und die Flächen von Eltern und Schülern grundiert. Dafür sagen wir Danke.

So wurden unter den neugierigen Blicken zahlreicher Schönefelder*innen die beiden Fassaden immer bunter und bunter. Ende Oktober/Anfang November wurde das Projekt fertig gestellt.

Die Schüler*innen haben noch viele Ideen, beispielsweise wollen sie im kommenden Jahr die beiden Innenseiten zum Schulhof gestalten.

Da es die Farbe nicht umsonst gibt und wir den Schülern einen gewissen Anreiz geben wollen, werden jetzt noch Sponsoren für Material und Projektkosten gesucht. Wer einen finanziellen Teil dazu beisteuern möchte, kann sich wenden an: **Wir für Schönefeld e. V.**

Abtaundorfer Straße 60

Telefon: 0341 | 52 91 72 90

info@wfs-ev.de | www.wir-für-schönefeld.de

Petition für kurze Wege zum Sperrmüll

Vor einigen Wochen haben wir erfahren, dass der für den Stadtteil Schönefeld und die umliegenden Stadtteile wie Thekla, Plaußig-Portitz oder auch Volkmarsdorf in der Stöhrerstraße liegende Wertstoffhof der Stadtreinigung Leipzig zum Jahresende geschlossen wird. Nach Rückfrage bei der Pressesprecherin der Stadtreinigung läuft zum Jahresende der Mietvertrag mit Remondis aus. Gleichzeitig „versucht“ die Stadtreinigung in der Geithainer Straße 12 einen neuen Wertstoffhof zu errichten. Nach ersten Recherchen sollte der Wertstoffhof bereits im 3. Quartal 2020 fertig gestellt sein, jetzt ist man beim 4. Quartal als Planung.

Da schon vor einiger Zeit wegen dem Neubau / Sanierung der „Ihmelschule“ an der Wurzener Straße der daneben liegende Wertstoffhof Krönerstraße geschlossen wurde, der Wertstoffhof Döllingstraße seit Monaten wegen Bauarbeiten geschlossen ist, wird seitdem der Wertstoffhof

Stöhrerstraße noch mehr – regelrecht – über-
rannt.

Wartezeiten von einer Stunde sind dabei keine Seltenheit. Wenn nun auch noch dieser Wertstoffhof geschlossen wird, müssen die Leipziger/innen aus dem Nord-Osten bzw. Osten quer durch mehrere Stadtteile um ihren Sperrmüll / ihren Grünschnitt ordnungsgemäß zu entsorgen.

Schon jetzt fällt auf, dass so mancher auch deshalb seinen Sperrmüll lieber einfach auf den Gehweg stellt oder teilweise sogar im Marianenpark hinterlässt.

Kurzum – zusammen mit dem Stadtrat Falk Dossin möchten wir gegen die Schließung des Wertstoffhofes Stöhrerstraße kämpfen. Und dabei auch grundsätzlich die Bedingungen zur Nutzung der Wertstoffhöfe für die Leipziger/innen verbessern. Das wären zum Beispiel – dezentrale in den Stadtteilen gelegene Wertstoff-

höfe, um u.a. auch den Individualverkehr quer durch halb Leipzig zu verringern / zu vermeiden oder auch die Anpassung der Öffnungszeiten, um somit die Anlieferungen zu entzerren. Sonnabend von 9 bis 12 Uhr sind Zeiten wie vor 30 Jahren. Aber mittlerweile absolut nicht mehr zeitgemäß.

Wir – speziell ich als Privatperson – haben deshalb eine Onlinepetition gestartet, damit es weiterhin mindestens einen Wertstoffhof im Nord-Osten der Stadt gibt. Die Petition ist online bei leipzig.de öffentlich und wir hoffen, dass viele mit ihrer Unterschrift die Petition unterstützen.

Denis Döhler „Wir für Schönefeld e. V.“

i Link zur Petitionsseite: <https://www.leipzig.de/buergerservice-und-verwaltung/buergerbeteiligung-und-einflussnahme/petition/online-petition/>

Anzeigen

Bestattungen Lunkenbein



**04129 Leipzig
Delitzscher Straße 71
Tel. Tag und Nacht 0341/91 92 80**

Seit 1918 im Dienst am Menschen

BESTATTUNGSHAUS „EWIG“



Inh. H. Seewald
04347 Leipzig
Bautzner Str. 18
04155 Leipzig
Wiederitzscher Str.12

**TAG & NACHT
2 41 13 02**



Bestattungshaus Heidrun Uhlig GmbH

- allezeit -

**☎ 2 32 23 13
Schönefeld
Gorkistr. 131
Thekla
Tauchaer Str. 78**



Einfach spitze!

Volkssolidarität in der Spitzengruppe

Handelshochschule Leipzig veröffentlicht Gemeinwohlstudie für unsere Stadt



Die Volkssolidarität (VS) leistet einen vorbildlichen Beitrag zum Gemeinwohl

in Leipzig. Zu diesem Ergebnis kommen die Autoren des „Gemeinwohl-Atlas Leipzig 2020“, der Anfang Oktober von der Handelshochschule Leipzig (HHL) veröffentlicht wurde. Mit einer Gesamtnote von 4,94 – bei einer Benotungsskala von 1 bis 6 – erreicht der Volkssolidarität Stadtverband e.V. Platz 7 in dem Ranking der 29 betrachteten Organisationen. Angeführt wird die Liste von der Feuerwehr, dem Zoo und dem Gewandhaus.

Kernfrage der repräsentativen Studie war, welchen Beitrag Unternehmen, Einrichtungen des öffentlichen Sektors sowie Vereine und Verbände zum Wohl aller leisten. Dieser leitet sich in der Studie aus der Aufgabenerfüllung, dem Zutun zur Lebensqualität und zum Zusammenhalt sowie aus moralischem Verhalten ab. Dabei beurteilten die Befragten die Organisationen, die ihnen ausreichend bekannt waren.

„Wir freuen uns sehr über dieses Ergebnis“, sagt VS-Geschäftsführerin Christine Manz. „Der Gemeinwohl-Atlas zeigt: Wir sind in der Stadt bekannt. Und er spiegelt die engagierte Arbeit wider, die in unserem Stadtverband seit vielen Jahren geleistet wird. Das bestärkt uns in unserem Handeln.“

Mit der Studie liegt erstmals ein Gemeinwohl-Atlas für eine Kommune vor. Zuvor erschienen Studien für Länder wie Deutschland, Japan und die Schweiz.

Goethe-Gymnasium geht mit der Zeit

Im Schulalltag spielen Zeit und Termine eine große Rolle. So lernen die Schüler im Unterricht nach festen Zeitabschnitten, strukturieren ihr Vorgehen und ihr Tempo. Eine gute Unterstützung bieten da unsere neuen Funkuhren. Mit einer klassisch analogen Anzeige kann nun jeder „mit der Zeit gehen“.



Ein großes Dankeschön möchten wir dem Verein „Wir für Schönefeld e. V.“ aussprechen, der uns die neuen Funkuhren zur Verfügung stellte.

Mario Coccejus, Schulleiter Goethe-Gymnasium, Gorkistraße 25

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
 www.wm-aw.de
 Wohnmobilcenter Am Wasserturm

www.ortsblatt-leipzig.de



Wenn die Blätter fallen, sinken bei uns die Preise.

Jetzt sofort verfügbare Fahrzeuge mit 16% MwSt. sichern!

Hyundai i20 1.0 T-GDI 48V-Hybrid Select 74 kW (100 PS)

- Klimaanlage, Digitalradio (DAB+)
- Assistenzsysteme SmartSense
- Bluetooth®-Freisprecheinrichtung
- Lederlenkrad und Lederschaltknäufel

Monatlich finanzieren
ab 109,- EUR¹
 Aktionspreis 16.782,78 EUR

Kraftstoffverbrauch*: innerorts 5,0 l/100 km; außerorts 4,0 l/100 km; komb. 4,4 l/100 km; CO₂-Emission komb. 100 g/km; Effizienzklasse A.

Hyundai i30 5-Türer 1.0 T-GDI 48V-Hybrid Select 88 kW (120 PS)

- Start/Stopp-Automatik
- Einparkhilfe hinten
- Assistenzsysteme SmartSense
- LED-Tagfahrlicht

Monatlich finanzieren
ab 129,- EUR²
 Aktionspreis 19.217,46 EUR

Kraftstoffverbrauch*: innerorts 5,9 l/100 km; außerorts 4,7 l/100 km; komb. 5,2 l/100 km; CO₂-Emission komb. 118 g/km; Effizienzklasse B.

Hyundai KONA 1.6 GDI DCT Hybrid Trend 104 kW (141 PS)

- DAB+, Apple CarPlay™ & Android-Auto™
- Einparkhilfe hinten, Rückfahrkamera
- Voll-LED-Scheinwerfer
- Elektrische Parkbremse (EPB)

Monatlich finanzieren
ab 179,- EUR³
 Aktionspreis 24.766,75 EUR

Kraftstoffverbrauch*: innerorts 4,0 l/100 km; außerorts 4,5 l/100 km; komb. 4,3 l/100 km; CO₂-Emission komb. 99 g/km; Effizienzklasse A+.

Jetzt Probefahrt vereinbaren! www.auto-freydank.de/hyundai-probefahrt



Auto Freydank GmbH & Co. KG
www.auto-freydank.de

Geithainer Str. 58 · 04328 Leipzig · (0341) 65 99 - 30
 Am Osthang 15 · 04178 Leipzig · (0341) 94 52 - 154

Ein unverbindliches Finanzierungsangebot der Bank Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe GmbH, Nedderfeld 95, 22529 Hamburg, Bonität vorausgesetzt. Preise inkl. 16% MwSt, zzgl. Zulassungskosten. Fahrzeugabbildungen enthalten z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattungen.

Finanzierungsangebot	Nettodarlehensbetrag	Anzahlung	Laufzeit	Mtl. Raten à	Schlussrate	Gesamtbetrag	eff. Jahreszins	Sollzins p.a.
¹ Hyundai i20 1.0 T-GDI 48V-Hybrid Select 74 kW (100 PS)	11.733,39 EUR	5.049,39 EUR	60 M	109,- EUR	6.804,67 EUR	13.344,67 EUR	3,49 %	3,44 %
² Hyundai i30 1.0 T-GDI 48V-Hybrid Select 88 kW (120 PS)	13.828,63 EUR	5.388,83 EUR	60 M	129,- EUR	7.984,77 EUR	15.724,77 EUR	3,49 %	3,44 %
³ Hyundai KONA 1.6 GDI DCT Hybrid Trend 104 kW (141 PS)	18.936,76 EUR	5.829,99 EUR	60 M	179,- EUR	10.780,72 EUR	21.520,72 EUR	3,49 %	3,44 %

* Nach WLTP-Verfahren ermittelt, in NEFZ-Werte umgerechnet



* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car-Audio-Gerät inkl. Navigation bzw. Multimedia sowie für Typ-2-Ladekabel), 5 Jahren Lackgarantie (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlosen Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft.

** Ohne Aufpreis: 8 Jahre oder bis zu 200.000 km für die Hochvolt-Batterie, je nachdem, was zuerst eintritt (2 Jahre für die Bordnetz-Batterie ohne Kilometerlimit), sowie 8 Jahre Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft).

Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen gemäß den jeweiligen Bedingungen des Garantie- und Servicehefts.

Martinstag in Zeiten von Corona



Gewinnerbilder der Malaktion des Stadtteils zum Martinstag v.l.n.r.: Gewinnerbild aus dem Integrationshort der Clara- Wieck-Schule, Gewinnerbild aus der Kindertagesstätte Bästleinstraße Herbie e.V., Gewinnerbild aus der Kindertageseinrichtung Claras Kinder.

Was für eine aufwirbelnde Zeit. Seit März hat sich bei vielen Menschen und Einrichtungen viel verändert. Nach einem Corona-Lockdown im Frühjahr, der einige massive Einschränkungen mit sich brachte, konnten wir in den letzten Wochen trotz Anspannungen und einigen Einschränkungen wieder ein wenig aufatmen und unserer Arbeit sowie Freizeitaktivitäten nachgehen. Und nun der nächste Rückschlag. Die Infektionszahlen schießen in die Höhe und wir werden wieder einige Schritte zurückgeworfen. Und was ist mit den tollen Schönefelder Festen und Aktionen in diesem Jahr 2020 geschehen? Fast alle kleinen und großen Veranstaltungen mussten aufgrund von Corona-Maßnahmen abgesagt werden. Kindertagesstätten, Schulen und Horte wurden auf das Nötigste heruntergefahren, Netzwerkpartner tauschten sich häufig nur noch über die digitale Welt aus und kleine Treffen und Angebote

in Einrichtungen fanden möglichst an der frischen Luft statt. Auch das diesjährige Martinsfest musste in Abstimmung aller beteiligten Akteure abgesagt werden.

Da uns der Martinsumzug und vor allem der Zusammenhalt und die Begegnungen im Stadtteil am Herzen liegen und wir Jahr für Jahr das Fest mit so vielen Besucher*innen als eine große Bereicherung für den Stadtteil erleben, haben wir uns für diese besondere Situation etwas Schönes einfallen lassen. Statt des familienfreundlichen Gottesdienstes in der evangelischen Matthäuskirche, anschließend Laternenumzug mit Programm am Schloss Schönefeld und Kakao im CVJM-Garten, wird es dieses Jahr sehr ruhig am Martinstag, dem 11. November 2020. Um jedoch ein Zeichen zu setzen haben wir uns gemeinsam für eine Postkartenaktion entschieden. Durch einen gelungenen Malwettbewerb sind zahl-

reiche Martinstagbilder von Kindern unterschiedlichen Alters eingereicht worden. Vielen Dank an alle Kinder, die sich beteiligt haben. Jedes einzelne Bild ist großartig geworden! Per Zufallsprinzip wurden drei Gewinnerbilder gezogen, die schon bald in großer Stückzahl als Postkarten zum Verteilen gedruckt werden. Denn genau das ist uns wichtig. Wir wollen an diesem Tag gemeinsam an Sankt Martin und das Teilen erinnern und an die Menschen denken, die wir momentan vielleicht nicht besuchen und sehen können. Und was gibt es Besseres als eine selbst geschriebene Postkarte mit netten Worten von einer Person, die an uns denkt?

Das Projekt wurde gefördert aus Mitteln des Verfügungsfonds für das Programmgebiet Stadtumbau – Aufwertungsgebiet Schönefeld.



Die Saturn-Band: Heiko Hartmann (Gitarre), Sebastian Pickenhain (Gesang), Ferdinand Raabe (Keyboard), Christian Kasten (Geige und Gesang) unter Leitung von Jens Müller (links).

Foto: Heiko Hartmann

„Wir proben weiter“

Über die Saturn-Band aus dem Psychosozialen Gemeindezentrum in der Bochumer Straße 26 – kurz Bochi genannt – haben wir schon mehrfach berichtet. Ortsblatt erkundigte sich bei Gründungsmitglied Jens Müller über den aktuellen Stand:

„Unser letzter Auftritt war am 21. Oktober zum Herbstfest in der Bochi. Gemeinsam mit der Singgruppe haben wir unter Beweis gestellt, dass wir trotz ‚Zwangspause‘ im Frühjahr nichts verlernt haben. Nun müssen wir erneut pausieren und hoffen darauf, dass wir vielleicht im Dezember noch Menschen mit unseren Weihnachtsliedern erfreuen können.

Unser Vorteil ist, dass wir keine Berufsmusiker sind und andere Einkommen haben. Für uns ist das Musizieren eine aktive Freizeitbeschäftigung. Mit unserer Musik wollen wir anderen eine Freude machen. Nachweislich hat ja Musik eine heilende und gesundheitsstabilisierende Wirkung, vor allem für psychisch Kranke. Wenn wir musizieren, vergessen wir unsere Sorgen – zumindest für ein Weilchen.“

MBoxenstop



Ihre freie Kfz-Werkstatt
in Leipzig-Thekla

Spenden für das Kinderheim TABALUGA

„Ja, ist denn heut' schon Weihnachten? Das mag sich der eine oder andere Kunde schon gefragt haben, als er bereits im Oktober den bunt geschmückten Weihnachtsbaum bei MBoxenstop in Thekla entdeckte.

„Wer Herzenswünsche zu Weihnachten erfüllen möchte, sollte sich rechtzeitig Gedanken machen“, meint Michael Bänsch. Gemeinsam mit seinem Team vom MBoxenstop hat er sich deshalb bereits im Frühherbst überlegt, wie man den Kindern des Kinderheimes TABALUGA eine Freude bereiten kann. Fest stand: Nicht irgendein Geschenk sollte überreicht werden, sondern ein echter Herzenswunsch erfüllt werden. So kam die Idee des Wunschzetteltaumes. Das Ortsblatt berichtete bereits in der Ausgabe 6/2020 darüber.

Nun, der Weihnachtsbaum steht und daneben eine Sammelbox, die von den Kunden gefüllt werden kann. „Erfreulicherweise haben das viele Kunden zum herbstlichen Reifenwechsel schon getan“, so Michael Bänsch. „Mit dem Geld können wir rechtzeitig Geschenke kaufen. Und was übrig bleibt – selbstverständlich legen wir noch was drauf – überreichen wir dann am 21. Dezember zusätzlich als Spende an das Kinderheim. So

kann sich die Einrichtung auch noch eigene Wünsche erfüllen.

Aber nicht nur zur Weihnachtszeit unterstützen die Mitarbeiter von MBoxenstop soziale Projekte. Seit Jahren engagieren sie sich für Kinderinstitutionen in der Region und haben stets ein offenes Ohr, wenn Hilfe benötigt wird.

In diesem Jahr findet das Weihnachtsfest unter ganz besonderen Umständen statt. Umso wichtiger sei es, so der Chef von MBoxenstop, dass vor allem Kinder unbeschwert feiern und sich freuen können. Das müssen nicht immer große Geschenke sein, auch kleine Wünsche lassen Kinderaugen leuchten. „Aber“, so schmunzelt er, „wir wollen doch heute noch nicht allzuviel verraten, sonst ist das ja auch keine richtige Überraschung mehr.“

Übrigens: Der Weihnachtsbaum steht noch bis Samstag, 19. Dezember! Wenn Sie also Kindern auch eine Freude machen möchten, schauen Sie mal bei MBoxenstop in Thekla vorbei – mit oder ohne Auto! Aber die Zeit ist ja sowieso reif für einen Wintercheck. Passt doch!

Öffnungszeiten:

i Montag bis Donnerstag
7-18 Uhr Freitag 7-17 Uhr
Samstag 9-12 Uhr



Julia Weise, die Leiterin des Kinderheimes TABALUGA, und Michael Bänsch bestücken den Weihnachtsbaum mit vielen Wunschzetteln.

Anzeigen



**Pflegeberatungs-Zentrum
LEIPZIG-SCHÖNEFELD**

- ✓ Pflege & Beratung von A-Z
- ✓ Wohnen für Senioren
- ✓ Pflegeheim
- ✓ Ambulante Betreuung
- ✓ Hauswirtschaft

Öffnungszeiten:
Mo.–Do. 9–15 Uhr, Fr. 9–12 Uhr
und nach Vereinbarung

**Sächsischer Ambulanter Kranken-
und Altenpflagedienst GbR**

Gorkistraße 93+95 • 04347 Leipzig
Telefon: 0341/ 23 30 142
Mobil: 0172/ 34 13 846 • Fax: 0341/ 23 30 144



www.pflegedienst-sachsen.de • E-Mail: info@saka-leipzig.com

AUCH SCHON FIT FÜR DEN WINTER?

WIR MACHEN IHREN WAGEN WINTERFEST.

JETZT TERMIN MACHEN!



MBoxenstop AUTO FIT

Kfz-Werkstatt | Reifendienst | Autofolierung

Theklaer Straße 92 | 04347 Leipzig

Telefon: 0341 2454071

E-Mail: info@mbboxenstop.de

www.mbboxenstop.de



DIE WERKSTATTMARKE

Märchenland und Magischer Wald – das bleibt vom Weihnachtsmarkt

Der Verwaltungsstab der Stadt Leipzig hat entschieden, dass es in diesem Jahr keinen Weihnachtsmarkt geben wird. Grundlage der Entscheidung ist die aktuelle Corona-Schutz-Verordnung des Freistaates Sachsen vom 30.10.2020. Dort ist in § 4, Punkt 8, definiert, dass Weihnachtsmärkte nicht stattfinden dürfen.

Ganz ohne Markt bleibt die Innenstadt aber nicht – die Wochenmärkte laden weiter bis zum 23. Dezember und nach der Weihnachtspause ab Januar 2021 zum Bummeln und Kaufen ein. Da die verkaufsoffenen Sonntage am 29. November und am 20. Dezember an die Ausrichtung des Weihnachtsmarktes gebunden sind, entfallen sie vorbehaltlich der Entscheidung des Stadtrates.

„Wir hatten bis zuletzt die Hoffnung, wenigstens einen Weihnachtsmarkt in kleinem Rahmen in der Innenstadt zu haben“, sagt Oberbürgermeister Burkhard Jung. „Ich bin selber ein großer Freund des Weihnachtsmarktes. Doch wir müssen den Realitäten ins Auge sehen. Gesundheit geht vor. Ich freue mich, dass wir die Straßen und Plätze trotzdem schmücken und so den Leipzigerinnen und Leipziggern etwas weihnachtliche Stimmung bieten können.“

Marktamtsleiter Dr. Walter Ebert erläutert die Situation der Händler: „Wir blicken mit großer Sorge in die Reihen unserer Teilnehmer aus allen Bereichen – Gastronomie, Handel, Schausteller, aber auch bei unseren Partnern und Lieferanten. Nach einem ganzen Jahr ohne oder nur sehr wenigen Veranstaltungen, ist vielen die wirtschaftliche Basis entzogen. Nach vielen Jahren der gemeinsamen Gestaltung unserer Märkte und Veranstaltungen hoffen wir, dass im nächsten Jahr auch wieder größere Veranstaltungen möglich sein werden.“

Um trotzdem für vorweihnachtliche Stimmung zu sorgen, wird die Innenstadt wie gewohnt



weihnachtlich geschmückt. So wird der Weihnachtsbaum ab 19. November festlich erstrahlen, das Märchenland (Foto oben) auf dem Augustusplatz lädt ab 23. November die Kinder zur Fehlersuche ein, der Magische Wald (Foto unten) wird die Grimmaische Straße beleuchten. Eine neue märchenhafte Lichtinstallation wird es ebenfalls geben – der „Chor der Engel“ wird den Weihnachtsbaum umrahmen.

Der Weihnachtsbaum wird für alle Leipziger und Leipzigerinnen weithin sichtbar die weihnachtliche Botschaft von Hoffnung, Liebe und Zuversicht versinnbildlichen.

Die 21 Meter hohe Douglasie auf dem Marktplatz kommt aus dem Vogtlandkreis und wurde auf einem Privatgrundstück gefunden. Der Baum ist rund 60 Jahre alt, hat einen Stammdurchmesser von 65 Zentimeter und wiegt etwa vier Tonnen. Der Eigentümer des Baumes

hatte bereits – unabhängig von der Verwendung als Weihnachtsbaum – das Fällen beauftragt.

Der Baum wird mit jeweils 300 roten und goldenen Kugeln geschmückt und mit rund 3000 Lichtern illuminiert. Für die Beleuchtung sorgt bis Januar 2021 energiesparende und damit umweltschonende LED-Technik.

Weihnachtsmarktasse und Kindertasse

Die Weihnachtsmarktassen und die diesjährigen Kindertassen sind natürlich bereits produziert. Mit aktuell 30.000 Stück wird das Marktamt mehr als doppelt so viele Tassen wie im Vorjahr bereithalten. Auch eine Nachauflage der letztjährigen Tasse ist bestellt. Der Servicepartner des Tassenmanagements bereitet nach der Absage des Weihnachtsmarktes nun kurzfristig ein Online-Versandverfahren vor. Die entsprechenden Details zum Online-Shop, Bestellungen und Preisen werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben. www.leipzig.de/maerkte

Anmerkung der Redaktion:
Warum nicht auf dem Wochenmarkt zum Kauf anbieten?

Anzeige



Augenoptik

Engel-Rösner

Augenoptikermeisterin
Gritt Engel-Rösner

Gorkistraße 123 · 04347 Leipzig
Telefon 0341/2322515



Fortsetzung von Seite 1

Anzeigen

Kein Weihnachtsmarkt, dafür kleine Überraschungen am Schloss Schönefeld

Der Verein Schloss Schönefeld e.V. hat sich schweren Herzens dazu entschieden, den Weihnachtsmarkt in diesem Jahr abzusagen. Wir wollen dieses traditionelle Ereignis allerdings nicht ersatzlos streichen, sondern besonders für unsere kleinen Besucher*innen schöne Momente schaffen. So haben sich Mitarbeitende der Lernen plus gGmbH und der Wohnen plus gGmbH Schloss Schönefeld einige Corona konforme Überraschungen ausgedacht.

An den Adventssonntagen laden wir Schönefelder Familien zu einem Spaziergang zum Schloss ein. Das Tor wird zwischen 15 und 18 Uhr geöffnet sein, so dass durch den Schlosspark und um den Teich spaziert werden kann. Auf dem Schlossgelände wird es eine Holztruhe mit Überraschungen zum Mitnehmen geben.

Am ersten Adventssonntag sind dort Basteltüten zum Weihnachtsbasteln für zu Hause zu finden.

Am zweiten Adventssonntag, dem Nikolaustag, dürfen Schönefelder Kinder von 14-16 Uhr mit ihren Wunschzetteln zum Schloss kommen und ihre Wünsche mit Heliumballons direkt in den Himmel schicken.

Am dritten Advent werden in der Holztruhe Rezepttütchen mit Ausstechformen und am vierten Advent Weihnachtsgeschichten zum Mitnehmen zu finden sein. Ein kleines Gewinnspiel und andere Überraschungen warten außerdem. Damit sich möglichst viele Kinder können, bitten wir darum, dass pro Kind nur eine Tüte mitgenommen wird. Wenn mehrere Menschen vor Ort sein sollten, bitten wir außerdem um die Einhaltung der gängigen Abstandsregeln.

Weihnachtskränze oder Gestecke werden auf Nachfrage (bis zum 15. November 2020) in der Wohnstätte Schildberger Weg hergestellt. Dort können auch kleine Geschenke aus Keramik erworben werden.

i Telefon: 0341 | 319500
E-Mail: wohnenplus.sbw@schloss-schoenefeld.de

Der Verein Schloss Schönefeld e.V. wünscht allen Schönefelder*innen eine friedvolle und angstfreie Weihnachtszeit. Wir hoffen sehr, im nächsten Jahr wieder gemeinsam unseren Weihnachtsmarkt genießen zu können.

Mechthild Müller
Schloss Schönefeld e.V.



‘Unserer Kundschaft wünschen wir frohe Weihnachten und alles Gute für 2021!

DOLZERS
Backstube

○ Brot ○ Brötchen ○ Feingebäck ○ Kaffeeausschank

Tauchaer Str. 33
04349 Leipzig-Portitz
☎ 0341/9 21 15 44

FROHE WEIHNACHTEN UND GUTE FAHRT!

WIR WÜNSCHEN IHNEN EIN FROHES, GESEGNETES WEIHNACHTSFEST UND ALLES GUTE FÜR 2021!

MBoxenstop AUTOFIT
Kfz-Werkstatt | Reifendienst | Autofolierung

Theklaer Straße 92 | 04347 Leipzig
Telefon: 0341 2454071
E-Mail: info@mbboxenstop.de
www.mbboxenstop.de

DIE WERKSTATTMARKE

Hermann Richter
Orthopädie-Schuhtechnik
Inh. Jens Richter

Clara-Wieck-Str. 2a · 04347 Leipzig
☎ 2 31 30 13
Alle Kassen und Behörden

*Lichterglanz und frohe Lieder
so ist es alle Jahre wieder –
Wir wünschen eine frohe Weihnachtszeit
und ein neues Jahr voll Freude und Heiterkeit!*

Straßenbahn Linie 1, Buslinie 70 u. 90 + 70E

Mo: 9-12 u. 14-18 Uhr • Di: 9-12 u. 14-17 Uhr • Mi: 9-12 u. 14-15.30 Uhr
Do: 9-12 u. 14-18 Uhr • Fr: 9-12 Uhr (und nach Vereinbarung)

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Liebsten, erholsame Festtage sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

LOGOPÄDISCHE PRAXEN SANDRA KÖPPIG

Zentrale Rufnummer: **0341 / 2 53 68 72** (ganztäglich erreichbar)

Unsere Praxen:
Am Vorwerk 15 • Paunsdorf Wurzner Str. 154a • Sellerhausen
Gorkistr. 97 • Schönefeld

www.logopaedische-praxis-koepfig.de

Der Parkbogen Ost – ein stadtteilübergreifendes Projekt

Stück für Stück gedeiht das Projekt „Parkbogen Ost“, die Entwicklung eines circa fünf Kilometer langen Bandes mit Fuß- und Radwegen sowie Aktivflächen, welches den Leipziger Osten bogenförmig umschließt und weitere Stadträume in Zukunft stärker miteinander vernetzen wird.

Das Amt für Wohnungsbau und Stadterneuerung (AWS) hat sich dafür um verschiedene Förderungen beworben und so stehen dem Projekt nun u.a. Mittel aus dem Programm "Nationale Projekte des Städtebaus" (NPS) und dem

Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) zur Verfügung.

Seit diesem Jahr wird das Sellerhäuser Viadukt saniert. Der Gleisschotter ist verschwunden, das Bauwerk für die nächsten Jahrzehnte abgedichtet und für den Rad- und Gehweg vorbereitet. Voraussichtlich im kommenden Winterhalbjahr werden die Bauarbeiten abgeschlossen sein und eine verstärkte Bürgerbeteiligung zur Gestaltung und Ausstattung des Sellerhäuser Bogens kann beginnen.

In den nächsten Jahren wird der erste Abschnitt des Geh- und Radweges inklusive Rampen und Treppen von der Eisenbahnstraße über das Viadukt bis zur verlängerten Bernhardstraße umgesetzt. Weitere Abschnitte bis zur Anger-Crottendorfer Bahnschneise werden später folgen.

Im Plan endet der „Sellerhäuser Bogen“ an der Eisenbahnlinie Leipzig-Dresden und geht dort



in die „Nordspange“ über. Diese wird das verbindende Element nach Schönefeld bilden. Die genaue Streckenführung soll im nächsten Jahr gemeinsam entwickelt werden. Workshops, Rundgänge und weitere Veranstaltungsformate sind hierfür vorgesehen, um vielseitige Beteiligungsmöglichkeiten für die Bürger*innen von Schönefeld und Abtaundorf zu bieten. Noch in der Förderperiode 2020-2024 sollen die fehlende Brücke und die Brücke über die Torgauer Straße geplant werden. Voraussichtlich im Jahr 2023 wird die noch vorhandene Brücke über die Torgauer Straße durch das Verkehrs- und Tiefbauamt zurückgebaut. Eine neue Brücke für Fußgänger und Radfahrer wird dann den Volksgarten anschließen.

i Fragen zum Parkbogen Ost, schreiben Sie eine E-Mail an: rene.zieprich@leipzig.de oder schoenefeld@bgh-leipzig.de



Parkbogen Ost mit möglichen Verlaufsvarianten der Nordspange

29. Oktober im KulturGut

KOK spezial mit World-Café

In diesem Falle handelte es sich nicht um eine gastronomische Einrichtung, sondern um ein spezielles Veranstaltungsformat, bei dem städtebauliche Entwicklungsmöglichkeiten in Schönefeld betrachtet wurden. Geladen waren die Mitglieder des Koordinierungskreises Alte Ortslage / Schloss Schönefeld (Informationsnetzwerk aus den direkten Anliegern in der alten Ortslage) sowie die Vertreterinnen und Vertreter der AG Pro Schönefeld (Interessensvertretung in Schönefeld).



Das Stadtplanungsamt und das Amt für Wohnungsbau und Stadterneuerung der Stadt Leipzig thematisierten den Bereich der nördlichen Ossietzkystraße sowie den Bereich Schreiberstraße/Schmidt-Rühl-straße für die weitere städtebauliche Entwicklung in Schönefeld und stellten Ihre Überlegungen und Vorschläge den Teilnehmerinnen und Teilnehmern vor.

Im Rahmen eines sogenannten World-Cafés wurden die städtebaulichen Entwicklungsvorgaben und bestehenden Projektideen in jeweils zwei Gruppen konstruktiv hinterfragt, erörtert und diskutiert.

Die Ergebnisse der Veranstaltung vom 29. Oktober 2020 sollen in die weitere Erarbeitung eines städtebaulichen Entwicklungskonzeptes bzw. eines Konzeptverfahrens einfließen.

Im November:

Telefon-Sprechstunden

Das Stadtumbaumanagement wird im November seine beiden geplanten Sprechzeiten telefonisch durchführen.

Am 10. November und am 24. November sind wir deshalb nicht, wie vorgesehen, im Projektladen Gorkistraße 80 anwesend. Wir stehen Ihnen telefonisch unter 0341 | 5503773 zur Verfügung.

Das Stadtumbaumanagement Schönefeld wird aus Mitteln des Bund-Länder-Programms Stadtbau gefördert.

Fragen an Frank Schletter, Künstlerischer Leiter TheaterPack

Wie haben Sie und Ihre Darsteller die Krise bis jetzt überstanden, konnten Sie Überbrückungshilfen in Anspruch nehmen?

Unser Theater erhielt vom Freistaat eine Finanzhilfe für die Betriebskosten, eine der Schauspielerinnen bekam als Soloselbstständige eine Unterstützung von 2000 Euro. Insgesamt jedoch haben wir uns sehr stark selbst gekümmert, zum Beispiel private Spenden eingeworben. Viele Zuwendungen kamen von Freunden und vom Stammpublikum, damit das Theater weiter existieren kann. Jede noch so kleine Summe hilft uns. Außerdem haben wir Konzepte für mögliche Theaterprojekte entwickelt. Und wir haben einen neuen Spielort im Pittlerwerk Halle H in Leipzig-Wahren gefunden. Unser Laden auf Zeit ist wegen der Abstands- und Hygieneregeln für Aufführungen zu klein und daher momentan nur als Probenraum nutzbar. Deshalb sind wir froh, in dieser ehemaligen Werkhalle auftreten zu können. Den Tipp gaben uns Stammgäste, und wir sind am neuen Ort komplett angekommen, in Hallen, wo einst Maschinen erfunden und produziert wurden. Ein Spezialgeschenk an uns im Jahr der Industriekultur, könnte man fast meinen ...

Ist das Pittlerwerk nicht etwas weit weg?

Auf den ersten Blick scheint das Pittlerwerk zwar etwas abgelegen, aber es ist unter anderem mit der Straßenbahnlinie 11 und über die B6 bestens erreichbar. Und von den Menschen aus dem dortigen Umfeld selbst erfuhren wir schon viel Begeisterung über diesen Zuwachs an Kultur in ihrer Gegend.

Bei aller Euphorie mussten Sie im November wegen der Pandemie schon wieder schließen. Wie werden/wollen Sie die vier Wochen ohne Einnahmen überstehen?

Wir werden ein neues Stück entwickeln und mutig Pläne bis ins Jahr 2021 schreiben ... Zunächst müssen wir staatliche/kommunale Hilfen finden und individuell beantragen. Und außerdem allen, die uns unterstützen wollen,



Theatermann Frank Schletter.

die passenden Wege zeigen: Zum Erhalt des Ladens auf Zeit zum Beispiel haben wir uns die Plattform Patreon zunutze gemacht – da kann man mit regelmäßigen Spenden helfen und bekommt dafür Informationen und kleine künstlerische Beiträge geboten.

Worauf darf sich das Publikum nach der Wiederöffnung freuen?

Nach dem Sommertheater haben wir große Teile unseres Laden-auf-Zeit-Programms ins Pittler Halle H adaptiert, hatten diese auch für November schon geplant; nun werden wir sehen, was wir davon in den Dezember oder Januar mitnehmen. Zur Auswahl stehen die frischen Produktionen „Venus im Pelz“ nach Leopold von Sacher-Masoch sowie „Eine Eselgie oder Das Tier in mir“ – eine szenische Lesung mit Jens-Paul Wollenberg und Alejandro Vallejo. Außerdem gibt es Christian von Asters Lesebühne „Staun & Schauder“, Märchen-Improvisationen als Sonntagnachmittags-Unterhaltung

für Familien, Repertoire-Komödien wie „Pension Schöllner“, Poetry und Song Slam ...

Auch Vernissagen sind geplant?

Ja, auch Malerei und Grafik präsentieren wir. Begonnen hat Ralph Schüller, im Dezember hängen dann Bilder von mir, weitere Künstler werden folgen.

Und es gibt ein Silvester-Dinnertheater, werden schon Reservierungen angenommen?

Im Moment kann man sich unter dinnertheater@pittlerwerk.one für den Silvesterabend zwar schon mal als Interessent anmelden, gültige Reservierungen sind aber erst möglich, wenn klar ist, was sich überhaupt in dieser Beziehung veranstalten lässt. Ab Mitte November hoffen wir, mehr zu wissen. Drei Dinnerkrimis, darunter ein neuer Krimi, waren für die Wintermonate geplant, mal schauen, was daraus wird.

Interview und Foto: Marianne H.-Stars

Neue Kunsthalle in der Brandenburger Straße

Eine neue Kunsthalle ist dabei, sich im Kunstbetrieb der Stadt Leipzig zu etablieren, die a8to Kunsthalle in der Brandenburger Straße 2, unweit vom Hauptbahnhof, Ostseite.

Das a8to Hotel ist von weitem sichtbar, die Kunsthalle befindet sich jedoch im Hof hinter der Herberge, in einem separaten Flachbau mit Oberlicht. Der Zugang ist durch eine Toreinfahrt möglich. Eine Besichtigung im Inneren ist wegen der neuen umfangreichen Corona-Vorsichtsmaßnahmen vorerst nicht möglich.

Kleiner Tipp: Zur a8to Kunsthalle gelangt man durch die Toreinfahrt.

Text | Foto: anne



„Löwenzahn“ 2021 für Lisa Eckhart

Die Lachmesse-Preisträgerin des Leipziger Löwenzahns 2021 heißt Lisa Eckhart. Das teilte jetzt Harald Pfeifer, der künstlerische Leiter, mit. Statt sich im Kleinklein des Alltags festzureden, habe Lisa Eckhart in ihrem Programm „Die Vorteile des Lasters“ die Distanz gesucht, dann infrage gestellt, irritiert wie auch provoziert und entlang der sieben Todsünden über den Nutzen des Lasters geplaudert. Für die einen ein Gedankenkitzel, für die anderen ein aktuelles Zeitbild.

Staubsauger-Center Leipzig

PR

Wir „wirbeln“ keinen Staub auf, wir beseitigen ihn professionell

Sie heißen Vorwerk, Kirby, Sebo oder Kärcher und sind die Bewohner des Staubsauger-Centers in der Georg-Schumann-Straße 218. Das Staubsauger-Center ist Profi, wenn es um's Putzen und Reinigen geht. Für Allergiker beispielsweise hat das Thema Sauberkeit oberste Priorität. Für sie ist das Staubsauger-Center in der Georg-Schumann-Straße seit Jahren erster Ansprechpartner, denn mit den Geräten, die der Fachmann hier empfiehlt, wird „kein Staub aufgewirbelt“, sondern zuverlässig beseitigt.



Praktisch und zuverlässig, die Luftreinerer von AEG.

Saubere Luft spielt auch in der aktuellen Corona-Krise eine wichtige Rolle. Neben dem empfohlenen Mundschutz fragen sich immer mehr Menschen, was sie im Haushalt oder im Büro noch selbst tun können, um sich vor dem Virus zu schützen. Die Firma AEG hat darauf eine Antwort: Sie hat einen leistungsstarken Luftreinerer entwickelt, welcher mit hochmodernster Technik zuverlässig Viren und Bakterien aus der Raumluft

filtert und somit einen effektiven Schutz für Wohnung oder Büro bietet.

Im Staubsauger-Center Leipzig bekommen Sie dazu eine individuelle Beratung und natürlich den garantiert besten Preis.

Eine weitere Frage, die die Kunden oftmals bewegt: Akkustaubsauger und Saugroboter – JA oder NEIN und vor allem, für wen sind sie geeignet und halten sie, was die Werbung oftmals verspricht? Im Gegensatz zum Internet erhalten sie darauf vom Fachpersonal des Staubsauger-Centers eine kompetente Antwort und ein individuelles Angebot. Denn für jedes Problem findet sich eine Lösung. Und diese muss nicht immer teuer sein. Oftmals hilft schon ein Filterwechsel und der „Alte“ funktioniert wieder zuverlässig. So finden Sie hier auch für alle Markenprodukte das passende Zubehör – angefangen von Staubsaugertüten über Spezialbürsten bis hin zum Teppichpulver. Und den Rat vom Profi gibt es gratis dazu!

Auch für Geräteverleih und Dienstleistungen, wie zum Beispiel Heizkörper-, Matratzen-, Polstermöbel- oder Teppichreinigung, ist das Team vom Staubsauger-Center Leipzig die richtige Adresse.

i Staubsauger-Center Leipzig
Georg-Schumann-Straße 218
04155 Leipzig
Telefon: 0341 | 5502582
www.stc-leipzig.de

Anzeigen

VORWERK, KIRBY & Co ...

Das Staubsauger-Center Leipzig

Ihr kompetenter Ansprechpartner für alles, was mit Putzen und Reinigen zu tun hat

Wir führen verschiedene Markenstaubsauger und Zubehör z.B. von VORWERK*, KIRBY*, LUX* und SEBO (*keine Werksvertretung).

Unsere Preise liegen meist deutlich (bis 70 %) unter den Verkaufspreisen im Direktvertrieb.

Bei uns erhalten Sie eine fachkompetente, markenunabhängige Beratung.

Neben Staubsaugerreparaturen und dem Verleih von Reinigungsgeräten, bieten wir auch einen Reinigungsservice bei Ihnen vor Ort für Teppichböden, Polster, Matratzen und Heizkörper an.

i Staubsauger-Center Leipzig
Georg-Schumann Str. 218
04159 Leipzig Tel.: 0341 | 5502582
www.stc-leipzig.de

Gegen Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie 5% Sconto in unserem Ladengeschäft



Öffnungszeiten:
Montag - Donnerstag 10.00 - 18.00 Uhr
Freitag 10.00 - 17.00 Uhr

Bürgerumfrage 2020

Die Kommunale Bürgerumfrage nimmt in diesem Jahr auch die Auswirkungen der Corona-Pandemie in den Blick. Unter dem Motto „Leben in Leipzig“ werden in diesen Tagen rund 9.000 Fragebögen an zufällig ausgewählte Leipzigerinnen und Leipziger verschickt. Durch die abgefragten Themenkomplexen lassen sich die Folgen der Pandemie auf die Lebenslagen der Bürger ermitteln. Denn bereits seit 1991 erfragt das Amt für Statistik und Wahlen unter anderem die Lebenszufriedenheit der Einwohner und welche Problemlagen sie identifizieren. Die daraus gewonnenen Daten sind eine wichtige Arbeitsgrundlage für die Stadtverwaltung und fließen in kommunalpolitische Entscheidungen sowie die Planungen der Ämter mit ein. Die Teilnahme ist freiwillig, sollte aber innerhalb von drei Wochen erfolgen. Dies ist auch im Internet unter www.leipzig.de/buergerumfrage möglich. Schriftlich beantwortete Fragebögen können im beigefügten Umschlag portofrei zurückgeschickt oder in jedem Bürgeramt der Stadtverwaltung abgegeben werden. Erste Ergebnisse liegen im Frühjahr 2021 vor.

Kleine Cafeteria in Seniorenresidenz zu vermieten.

- Größe ca. 30 m²
- im UG des Seniorenzentrum Althen
- 200 Bewohner vor Ort



Weitere Informationen erhalten Sie von unserer Mitarbeiterin:

Gitta Taubert, Sozialer Dienst

Alloheim Senioren-Residenzen Zweite SE & Co. KG
Seniorenzentrum Althen, Saxoniast. 32, 04319 Leipzig-Althen
Telefon: 034291 37-508, E-Mail: Gitta.Taubert@alloheim.de

So viele Heimlichkeiten – Jugend- und Altenhilfeverein Paunsdorf bereitet die Weihnachtsfeiern vor

Unsere beliebten Veranstaltungen wie Busfahrt und Modenschau konnten wir im Oktober wieder durchführen. So waren wir am 7. Oktober in der Gaststätte am Stausee Fockendorf, wo wir uns an leckerem Schlachtdessen und zünftiger Musik erfreuten.

Die Herbstmodenschau mit Michael Kéfalas am 14. Oktober bereitete ebenfalls viel Freude. Entsprechend unseres Hygienekonzeptes führten wir zwei Veranstaltungen durch, so dass wir im Saal und auch bei der Anprobe gut Abstand halten konnten.

Spaß muss sein

Die Veranstaltungsreihe „Erinnern und Bewahren“ mit dem Clownsmuseum Leipzig, unterstützt von der Wohnungsbau-Genossenschaft Kontakt e.G., präsentierte am 25. Oktober in unseren Räumlichkeiten den Leipziger Kabarettisten Meigl Hofmann. Seit mehr als zwei Jahrzehnten steht Meigl Hoffmann nun schon erfolgreich auf den Bühnenbrettern der Klein- und Großkunstbühnen. Dabei hat er sich als vielseitiger Kabarettist und Sänger über die Stadt Leipzig hinaus einen Namen gemacht. Doch es ging nicht um seine Person, sondern um seinen berühmten Großvater Paul Beckers, der vor allem mit der sächsischen Nummer vom „Plättbrett“ bekannt wurde, viele Gäste erinnerten sich.

Planen in Corona-Zeiten

Leider entwickelt sich die Corona-Pandemie inzwischen wieder so, dass die weiteren geplanten Veranstaltungen schwierig werden könnten.

Traditionell haben wir in der Weihnachtszeit auch wieder Busfahrten und verschiedene Weihnachts-



Herbstlicher Modespaß im Jugend- und Altenhilfeverein Paunsdorf.



feiern geplant. Die 1. Busfahrt, welche am 26. November nach Wernigerode führen sollte, mussten wir leider aufgrund der neusten Corona-Schutz-Verordnung bereits absagen. Zur 2. Busfahrt geht es am Dienstag, 01. Dezember zur Herrnhuter Sterne Manufaktur, der Dekoartikel ist aus der Weihnachtszeit nicht wegzudenken. Ein Besuch des berühmten Dresdner Striezelmarktes ist weiter im Programm, er ist einer der ältesten und bekanntesten Weihnachtsmärkte der Welt. Wir hoffen mit Ihnen, dass wir dies gemeinsam erleben können.

Und unsere Weihnachtsfeiern?

Für die Weihnachtsfeiern, zu denen die Wohnungsbau-Genossenschaft Kontakt e.G. seit vielen Jahren ihre Mitglieder und Mieter einlädt, haben wir uns natürlich vorsorglich Gedanken zur Umsetzung eines Hygiene Konzeptes gemacht.

So planen wir statt bisher zwei

Senioren-Weihnachtsfeiern in diesem Jahr 5 Veranstaltungen mit dem Künstlerpaar Ines und Tom, die zu nachstehenden Terminen stattfinden sollen:

2. Dezember, 3. Dezember, 8. Dezember, 9. Dezember und 16. Dezember, jeweils ab 15 Uhr, Einlass ab 14 Uhr. Eine Anmeldung vorab unter Angabe der Adresse und Telefonnummer ist unbedingt erforderlich, bitte haben Sie dafür Verständnis.

Kaffeemachmittag mit Musik

Der stimmungsvolle Kaffeemachmittag am 1. Advent ist seit Jahren eine beliebte Veranstaltung und wir konnten für dieses Jahr die Künstlerin Maja Katrin Fritzsche gewinnen. Wir wünschen uns sehr, dass wir gemeinsam mit Ihnen diesen Tag, wenn auch in kleinerer Runde, feiern können.

Hase Hoppel & Herr Fuchs

Auch die Jüngsten haben wir nicht vergessen, die Weihnachtsgeschichte mit Hase Hoppel und

Herrn Fuchs wird in diesem Jahr am 17. Dezember ab 17.30 Uhr erzählt, Einlass ist ab 17 Uhr.

Leider müssen unsere Vereinsmitglieder im Dezember auf ihren Spielenachmittag verzichten, damit wir die weihnachtlichen Veranstaltungen durchführen können, wir danken schon jetzt für das Verständnis.

Ihr Team des JAV

i Goldsternstraße 9
www.javleipzig.de
info@javleipzig.de
Telefon: 0341 | 2532287

Wir bitten um Verständnis, falls es durch weitere Auflagen der Corona-Schutz-Verordnung zu Veränderungen in unserer Veranstaltungsplanung kommt. Wir hoffen sehr, dass wir Sie bei einer der vorgestellten Veranstaltungen begrüßen können und wünschen uns vor allem, dass Sie und Ihre Familien gesund bleiben!

„Gärten in der Stadt“: Gutspark Paunsdorf erhält Sonderpreis

Der Gutspark Paunsdorf ist im Rahmen des Wettbewerbs „Gärten in der Stadt“ 2020 mit einem Sonderpreis in Höhe von 3.000 Euro vom Sächsischen Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft ausgezeichnet worden. Die Jury würdigte vor allem die Natürlichkeit des neugestalteten Gutsparks, auch bekannt als „Großer Garten“ unter Einbeziehung des Altbaum- und Wildwuchsbe-

standes. Auch die hervorragende Einbeziehung der Ansprüche der verschiedenen Nutzungsgruppen und das zur langfristigen Sicherung der biologischen Vielfalt vom NABU Leipzig und der Stadt Leipzig erarbeitete nachhaltige Pflegekonzept wurden hervorgehoben.

Der Gutspark Paunsdorf, als Teil eines historischen Rittergutes, war im Zeitraum von August 2018 bis Juni 2019 umgestaltet worden. Aus

einem jahrelang ungenutzten und verschlossenen Areal entstand eine einzigartige und öffentlich nutzbare Grünanlage, die die beiden Stadtteile Alt- und Neu-Paunsdorf an den „Grünen Bogen Paunsdorf“ anbindet. Auf dem rund 13.440 Quadratmeter großen Gelände hatte sich bereits eine artenreiche Wildnis entwickelt, die bei der Umgestaltung berücksichtigt wurde. Vorhandene Gehölzflächen wurden

mittels Initialpflanzung in Form von Sträuchern, Bodendeckern und Wiesenflächen (Langgras) zusätzlich gestärkt. Entstanden ist ein attraktiver Erholungs- und Naturerfahrungsraum mit floralen Skulpturen des Hallenser Künstlers Jan Viecz. Ein separater Eingang zum Park ermöglicht auch den Kindern der angrenzenden Kita, Grundschule und des Hortes diesen schönen grünen Ort zu erleben.

Aufgeben oder weitermachen?

„Wie geht es denn nun weiter?“ Eine Frage, die sich in diesen Tagen viele von uns stellen. Vor allem aber all jene, die erneut ihre Tätigkeit für vier Wochen (?) einstellen müssen – sei es nun im künstlerischen, sportlichen oder gastronomischen Bereich.

Auch die Ortsblätter-Leipzig sind mehr oder weniger von dieser „Stilllegung“ betroffen. Allzu gern hätten wir gerade im Novembergrau über Konzerte, Theaterpremierer, Weihnachtsmärkte und Budenzauber berichtet. Stattdessen häufen sich die Absagen und Ausfälle.

All das muss uns eigentlich nicht verwundern, immerhin wurden wir bereits seit April vor einer zweiten Welle gewarnt. Und dennoch: Sie kam wie ein Paukenschlag und traf vor allem Bereiche, die Vorbildliches geleistet haben in Sachen Hygienekonzept. Sie haben sich Gedanken darüber gemacht, wie man in Zeiten von „Abstand halten“ zum Beispiel Kunst und Kultur an die Frau bzw. den Mann bringen kann.

Verständlich also, dass in der gegenwärtigen Situation bei dem

einen oder anderen durchaus mal die Frage aufkommen kann:

Aufgeben oder weitermachen?

Seit 30 Jahren ist das Ortsblatt in vielen Leipziger Stadtteilen für Sie vor Ort. Schon immer kleinformatig, aber mit großem Herz für kulturelle und sportliche Veranstaltungen, mit der Vorstellung von Menschen aus der Region, die sich für die Region engagieren. Zahlreiche Händler und Gewerbetreibende machen es mit ihrer Werbung möglich, dass wir Woche für Woche ein Ortsblatt-Leipzig erstellen und herausgeben können. Sie sichern damit das Honorar freier Autoren und Selbstständiger sowie die finanziellen Aufwendungen für Druckerei und Vertrieb. Hervorhebenswert dabei ist, dass uns viele dieser regionalen Händler seit Jahrzehnten die Treue halten. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken!

Ein solidarisches Miteinander und Worte wie „geben Sie bitte nicht auf, wir brauchen unser Ortsblatt“ machen uns in diesen unsicheren Zeiten Mut und Hoffnung.

Aufgeben ist keine Option! Und wir möchten deshalb auch alle Kulturschaffenden, Gastronomen, Fitness- und Sporttrainer ermuntern, durchzuhalten. Wir rechnen mit Ihnen und Sie können mit uns rechnen!

Übrigens:

In dieser Ortsblatt-Ausgabe stecken schon viele kreative Ideen, wie man trotz aller Absagen dem Novemberblues den Kampf ansagen kann – mit Spaziergängen, Überraschungen, Bastelbögen, einem Wunschzettelbaum und vielem mehr.

Und das Ortsblatt-Leipzig arbeitet schon an den Erscheinungsterminen für das Jahr 2021. In wenigen Tagen ersichtlich unter:

www.ortsblatt-leipzig.de

Bleiben wir uns also treu und freuen uns auf jene Zeit, in der wir wieder gemeinsam im Theater oder Kino lachen, Glühwein auf dem Weihnachtsmarkt trinken, uns an Hof- und Sommerfesten, an Kabarett und Konzerten erfreuen können. Und wir sind schon heute gespannt auf Ihre Geschichten von morgen.

Elke Rath

Weihnachtsfreude weitergeben!

Weihnachten wird in diesem Jahr für viele Familien vermutlich etwas anders ablaufen als gewöhnlich: Der eine oder andere Weihnachtsmarktbesuch entfällt und das große Fest mit der ganzen Familie findet vielleicht etwas kleiner statt. Damit aber zumindest der Weihnachtsgedanke nicht verloren geht, setzen der Lagerraumanbieter MyPlace-SelfStorage und die Leipziger Tafel e. V. auch in dieser Vorweihnachtszeit auf sozialen Zusammenhalt und sammeln in Leipzig zum ersten Mal Sachspenden für Bedürftige.

Vom 16. November bis zum 14. Dezember werden wochentags von 8.30 bis 17.30 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr im MyPlace-Haus in der Rosa-Luxemburg-Straße 35 Spenden angenommen und in einem „Spendenabteil“ gelagert. Was dringend benötigt wird, erfahren Sie unter:

www.tafel-leipzig.de

Anzeige

**WIEDER
SCHLECHT
BEZAHLT
WORDEN?**

www.azurit-hansa-karriere.de



**Wir bieten
faire Gehalts-
strukturen!**

Pflegefachkräfte und Ergotherapeuten (m/w/d) gesucht!
Für unsere Seniorenzentren Palais-Balzac und Schönefeld.

